

Auf dem Grundstückskonto stehen der Grundbesitz der Ges. in der Sickingenstr. 9 u. 11—17 sowie die darauf befindl. Baulichkeiten zu Buch; Gesamtfläche 1 ha 36 a 45 qm. Auf dem Grundstück Sickingenstr. 9 befindet sich ein vierstöckiges Gebäude, das bisher ausschliesslich zu Wohnzwecken diente u. demnächst zu einem Röhrenlager umgebaut werden soll; auf den Grundstücken Sickingenstr. 11—17 ein Speicher, Lagerräume sowie eine Konstruktionswerkstatt; ferner sind verbucht die Grundstücke Neue Grünstrasse 17 u. 18 sowie Alte Jakobstr. 85 u. 86, die einen zusammenhängenden Komplex mit einer Gesamtfläche von 41 a 9 qm bilden. Auf diesem Grundstückskomplex erhebt sich ein Geschäftshaus mit umfangreichen Lagerräumen, das mit einem Kostenaufwande von etwa M. 1 500 000 errichtet u. am 1./4. 1911 fertiggestellt worden ist. Die Ges. nimmt die zweite Etage dieses Baues zu Bureauzwecken u. ferner die für ein Stadtlager erforderlichen Parterre- u. Kellerräume in Anspruch, während die übrigen Stockwerke vermietet sind.

Ende 1911 war Deutscher Eisenhandel A.-G. bei folg. Ges. m. b. H. an dem St.-Kap. derselben sowie mit stillen Beteilig. mit zus. M. 18 678 000 beteiligt: Kattowitzer Eisenhandel G. m. b. H., Kattowitz; A. Lomnitz Wwe. G. m. b. H., Beuthen O.-S.; Gebrüder Freund G. m. b. H., Ratibor; M. J. Caro & Sohn G. m. b. H., Breslau; Lindner Eisenhandels-Ges. m. b. H., Breslau; Breslauer Träger- u. Baueisen-Ges. m. b. H., Breslau; F. A. Schliemann & Sohn G. m. b. H., Glatz; Friedrich Kuring G. m. b. H., Jauer; Rumpelt & Meierhoff G. m. b. H., Hirschberg i. Schl.; J. C. E. Boehm G. m. b. H., Sagan; C. B. Dietrich & Sohn G. m. b. H., Thorn-Mocker; Königsberger Eisenhandels-Ges. m. b. H., Königsberg i. Pr.; Danziger Eisen-Handels-Ges. m. b. H., Danzig; Stettiner Träger- u. Baueisenges. m. b. H., Stettin; Mitteldeutsche Eisen-Handels-Ges. m. b. H., Magdeburg; Sächsische Eisen-Handels-Ges. m. b. H., Dresden; Eisenhandlung vorm. J. E. Degner G. m. b. H., Berlin; Emil Miser G. m. b. H., Spremberg; Herm. Kaden, Eisenhandl. G. m. b. H. in Hirschberg i. S. Im J. 1912 erhöhte sich die Gesamt-Beteiligungssumme um M. 403 000, also auf M. 19 081 000. Von den stillen Beteilig. entfallen M. 3 000 000 auf die Fa. C. F. Weithas Nachf. in Leipzig. Das in den drei Jahren 1908—1910 in den Ges. m. b. H. u. den anderen Firmen mit stillen Beteilig. investierte Kapital hat sich im Durchschnitt mit 8.23% u. zwar in aufsteigender Linie u. niemals unter 6%, verzinst u. hat insbes. auch zum Gesellschaftsertragnis des J. 1910 in befriedigender Weise beigetragen; Zahlen für 1911 u. 1912 nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 23 000 000 in 23 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 8 500 000. In der a.o. G.-V. v. 30./11. 1909 wurde beschlossen, das A.-K. von M. 8 500 000 auf M. 23 000 000 zu erhöhen u. fortan die Firma **Deutscher Eisenhandel, Akt.-Ges.** anzunehmen. Die Kapitalserhöhung erfolgte zu dem Zwecke der Übernahme der gesamten Eisenhandelsgeschäfte der Firmen M. J. Caro & Sohn, Berlin, Eduard Lindner, Berlin u. deren stille Beteilig. bei einer Anzahl Eisenhandlungsfirmen, sowie ferner einer stillen Beteilig. bei der Firma C. F. Weithas Nachf., Leipzig, in der Höhe von M. 3 000 000. Die neuen Aktien, welche ab 1./1. 1910 div.-ber. sind, wurden in Höhe von M. 12 999 000 auf Sacheinlagen den Einbringern überlassen, während die restlichen M. 1 501 000 von einem Konsort. zum Kurse von 112% übernommen wurden. Von letzterem Betrage wurden M. 1 416 000 den alten Aktionären 6:1 vom 1.—20./4. 1910 zum Kurse von 115% plus 4% Stück-Zs. 1./1. 1910 zum Bezuge angeboten. Gleichzeitig erteilte die G.-V. v. 30./11. 1909 die Ermächtigung zur Ausgabe von M. 4 500 000 Oblig. Zugleich wurden die Besitzer der alten Aktien aufgefordert, diese zur Abstempelung auf die neue Firma vorzulegen.

Hypoth.-Anleihe: M. 3 000 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1908, Stücke à M. 2000, 1000 u. 500, rückzahlb. zu 103%. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. bis 1./4. 1914 ausgeschlossen, regelmässige Tilg. vom 1./4. 1914 bis 1933 auf Grund planmässiger Auslos. spät. im Dez. (zuerst 1913) auf 1./4. u. verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. erstmalig zum 1./4. 1914 zulässig. Sicherergestellt durch Kaut.-Hypoth. auf dem Grundbesitz nebst Gebäuden u. Zubehör der Ges. in Berlin (Sickingenstr. 9, 11—17, Neue Grünstr. 17—18 u. Alte Jakobstr. 85—86. Der Erlös ist bestimmt zur Abstossung von Hypoth. zum Neubau der Grundstücke Neue Grünstr. 17/18 u. Alte Jakobstr. 85/86, die aneinander stossen (s. oben), ferner zur Beteilig. bei verschiedenen Provinzgeschäften. Vertreterin der Oblig.-Gläubiger: „Revision“ Treuhand-Akt.-Ges. in Berlin. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Berlin: Ges.-Kasse, Disconto-Ges. Kurs Ende 1908—1912: 101.80, 102.75, 103, 102.25, 98%. Die Zulass. der Oblig. zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte Anfang Juli 1908; erster Kurs 7./7. 1909: 100%. Ab 1./10. 1910 sind nur diejenigen Stücke lieferbar, welche auf die neue Firma: „Deutscher Eisenhandel, Akt.-Ges.“ abgestempelt sind.

Anleihe: M. 4 500 000 in 4½% Obligationen lt. G.-V. v. 30./11. 1909, rückzahlbar zu 103%. Tilg. ab 1915 bis spät. 1939 durch jährl. Ausl.; ab 1./7. 1915 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. vorbehalten. Eine Sicherstellung für die Anleihe besteht nicht; die Ges. hat sich jedoch verpflichtet, einer später event. aufzunehmenden Anleihe keine besseren Bedingungen, ausser etwa hinsichtlich des Zinsfusses, einzuräumen als dieser neuen Anleihe, bis die letztere vollständig heimgezahlt ist. Vertreter: „Revision“ Treuhand-Akt.-Ges. in Berlin. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Berlin: Ges.-Kasse, Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges. Kurs: An keiner Börse notiert. Die Zulassung in Berlin wurde am 18./5. 1911 beantragt, aber nicht genehmigt.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige sonst. Rücklagen, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von je M. 2000 pro Mitgl.), Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.